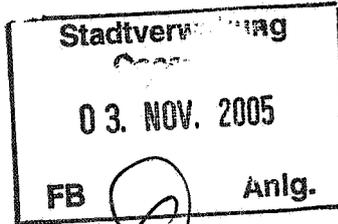


URBAN ZINSER, Ministerialrat a.D.
Rechtsanwalt
Am Honigbach 12 A, 48653 Coesfeld

TELEFON: (02541) 4309
TELEFAX: (02541) 88172
eMail: Urban.Zinser@t-online.de

URBAN ZINSER * Am Honigbach 12 A * 48653 COESFELD

Herrn
Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Heinz Öhmann



18.11.05
EMA

8.11.

10/Honig → H/A

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Meine Nachricht vom:

Datum: 28.10.05

Verkehrssituation in der Straße "Am Honigbach "

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Anwohner der Straße "Am Honigbach", also diejenigen, die dort wirklich wohnen, sind über Zeitungsberichte, wonach einige Bewohner der Straße "Burenstock" gegen die Absperrung der Straße "Am Honigbach" zur Wildbahn protestieren und die Öffnung verlangen, sehr beunruhigt.

Zum ersten Mal seit über 10 Jahren befindet sich die Straße "Am Honigbach" in einem Verkehrszustand, wie er sein würde, wenn er tatsächlich nur von Anliegern benutzt würde. Man kann ihn in Ruhe als Fahrradfahrer benutzen, die Kinder der Anwohner können die Straße ohne Gefahr betreten und auch einmal auf ihr spielen....

Kurz gesagt: das ganze Viertel atmet auf.

Jetzt - nach der Sperre - zeigt sich erst, wie sehr die Verkehrsregel "Nur für Anlieger" mißachtet wurde. Es sind die aus Richtung Münster kommenden Autofahrer, die über den jetzt merklich und andauernd verkehrsberuhigten Gerlever Weg entweder zu den Behördenhäusern, zu der Ringstraße oder über den Burenstock/Hexenweg/Wahrkamp zur Bergallee und zurück fahren; es sind dies die Eltern, die ihre Kinder zum Piusgymnasium bringen und von dort wieder abholen; es sind dies die gerade an den Wochenenden in der Kolping - Bildungsstätte weilenden Teilnehmer an Kursen usw..

Die Neuregelung ist nach eingehender Beratung in einer Bürgerversammlung als Antrag an den Rat herangetragen worden, der sie schließlich nach sorgfältiger Ausschlußberatung so beschlossen hat.

Schließlich hat die Nachbarschaft einen nicht unerheblichen Betrag von mehreren tausend Euro aufgebracht, um die notwendigen Maßnahmen zu finanzieren.

URBAN ZINSER, Ministerialrat a.D.
Rechtsanwalt
Am Honigbach 12 A, 48653 Coesfeld

Nun wenden sich einige Anlieger des Burenstocks, offensichtlich mit der Begründung dagegen, sie müßten einige hundert Meter Umweg fahren, um zur Daruper Straße zu kommen. Diese Anlieger haben es offensichtlich verabsäumt, ihre Bedenken in der Bürgerversammlung vorzubringen. Daß bei einer Absperrung alle ein "Opfer" bringen müssen, ist eine triviale Erkenntnis. Das "Opfer" ist hier ein geringfügiger Umweg, den auch ich in Kauf nehmen muß, der aber bei im Durchschnitt ein bis zweimaliger Fahrt pro Tag in die Innenstadt oder zur Daruper Straße so geringfügig ist, daß man sich darüber im Ernst nicht aufhalten kann.

Mir ist zu Ohren gekommen, daß ein Gewerbetreibender sich besonders stark betroffen fühlt. Ihm sei gesagt, daß es ihm nicht gestattet ist, einen Handwerksbetrieb in einer reinen Wohngegend zu betreiben.

Bei einer Revision des Beschlusses des Rates wäre außerdem zu bedenken, daß die in Frage stehenden Straßen verstärkt durch die Erschließung des Gebietes des alten Freibades und die Wohnanlage an der Wildbahn belastet würden.

Die Einrichtung einer 30 km - Zone bringt alleine keine Verkehrsberuhigung und die Anordnung "Nur für Anlieger" bringt ohne ständige und nachhaltige Kontrollen überhaupt nichts.

Gestatten Sie mir eine abschließende kritische Anmerkung: Nach dem Ratsbeschluß wurden die Straßenschilder in dem umstrittenen Bereich auf die neue Situation "umgestellt." Dies war kurz vor Beginn der Sommerferien. In den 6 Wochen geschah nichts. Erst etwa drei Wochen nach dem Ende der Ferien und nachdem viele Bürger bei den zuständigen Herren Ludendorf und Mühlenkamp interveniert hatten, wurde der Honigbach gesperrt. Die Absperrung Hexenweg/Burenstock ist bis heute nicht erfolgt, weil ein Stuttgarter Bürger trotz großem Entgegenkommen der Stadt, gegen die geplante Sperrung intervenierte. Hätte die Verwaltung den Ratsbeschluß zügig umgesetzt, hätten sich die Fronten schon längst beruhigt.

Ich bitte Sie, dieses Schreiben den Ratsfraktionen zur Kenntnis zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

U. Zinser

Auch wir als Anwohner des Honigbachs protestieren gegen die Revision des Ratsbeschlusses:

1. U. u. R. Spierenhard 12. M. + D. Kuhnigk
2. A. M. M. Geyrenkort 10. *[Signature]*
3. Kirsti Edel 11. Babu Grew
4. Christel u. F. Schworf 13. U. Zinser
5. G. u. L. Brüggemann 14. J. Göttschmann-Jewer
- 6+7 Renate Penner u. Johann
7. G. H. M. M. M.
8. Lilke Stille
9. R. Kaul